



BILD-Shooting in Wien: Harald Krassnitzer (53) greift bei Adele Neuhauser (55) sanft durch. Zurzeit drehen die beiden drei „Tatort“-Folgen am Stück

## „Die Eitelkeiten der Branche gehen uns auf den Geist“

Von SVEN KUSCHEL und FRANK ZAURITZ (Fotos)

Wien - Der „Tatort“ macht noch vier Wochen Sommerpause. Viel zu lang, finden Fans. Deshalb holt BILD Deutschlands beliebteste Krimi-Reihe schon heute aus den Ferien.

TATORT, WIR BRAUCHEN DICH!

Am 31. August kommen Adele Neuhauser (55) und Harald Krassnitzer (53) mit ihrem 9. gemeinsamen Wien-Fall „Paradies“ als erstes Team zurück.

BILD: Der „Tatort“ sorgt regelmäßig

für Quoten-Höhenflüge. Die Wien-Fälle waren bei Fans zunächst umstritten, sind jetzt aber beliebt. Wie haben Sie das gemacht?

Adele Neuhauser: „Wir spinnen gerne ohne Eitelkeit. Wenn eine gute Idee kommt, beansprucht im Team niemand das Patent darauf.“

Harald Krassnitzer: „Die Arroganz und die Eitelkeiten der Branche gehen uns an vielen Ecken auf den Geist. Bei manchen Teams wird gestritten, wer die Pointe in einer Szene sagen darf.“

Das geht uns am Hintern vorbei.“

BILD: Ein Luxus, den man sich bei immer weniger Drehleuten kann?

Neuhauser: „Es darf viel diskutiert werden. Deswegen dre-



„Vielleicht sind wir als Team wie Wodka und Lemon. Kann man einzeln trinken. Schmeckt zusammen noch besser“ Adele Neuhauser

her wir auch mal zwei Versionen einer Szene. Wenn ein Tatort eh schon grausam ist, dann darf auch mal politisch völlig unkorrekter Humor her. Das passt für die Kommissare und für das Land. Immer ein bisschen dagegen.“

Krassnitzer: „Schön ist es, wenn am Montag Leute auf der Straße auf uns zukommen und schimpfen: ‚Warum habt ihr Mistkäter das gestern so oder so gemacht oder den Fall nicht gelöst?‘ Das ist das schönste Kompliment. Dauer-Happy-End nach 90 Minuten ist

Quatsch. Unsere Enden dürfen wehtun...“

BILD: Wie hart muss man für ihre Ideen beim „Tatort“ kämpfen?

Neuhauser: „Wir haben um einige Drehbücher gekämpft. Kämpfe gibt es immer. Das liegt in der Natur der Sache.“

BILD: Wie lange werden Sie noch ermitteln?

Krassnitzer: „Wir haben uns vorgenommen, den Heesters als Rekordhalter abzuhängen.“

Neuhauser: „Lass uns schnell alt werden. Ich will die erste Verfolgungsjagd mit Rollator...“



Ständig an der Grenze zur Suspendierung: Krassnitzer als Kommissar „Moritz Eisner“ und Neuhauser als „Bibi Fellner“